

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf,
Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –



26. Jahrgang

Uckerland, den 23.11.2017

ISSN 1612-1511

Ausgabe 10-11/2017



Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung nach §39 (3) über die Niederschrift der 31. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland 2
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte und Ausschüsse nach § 46 Abs.5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf/ 1. Änderungssatzung vom 20.09.2017 zur Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS) vom 12.01.2009 7
- Stellenausschreibungen 8
- Ergebnisse der Bundestagswahl vom 24.09.2017 in Uckerland 9
- Bekanntmachung des Bürgermeisters 10
- Schwertransporte Uckerland 10

Nichtamtlicher Teil

- Der Herbst, der Herbst ist da 11
- Pflanzen und Kräuter begleiten uns das ganze Jahr / Bedingungen in und um die "Grashüpfer" in Jagow sind hervorragend für die Naturpädagogik geeignet 12
- Seniorenherbstfest 13
- 6. Uckerlandtag und 730 Jahrfeier Fahrenholz 15
- Für ein „Dankeschön“ und eine tolle Erinnerung ist es nie zu spät 17
- Was blieb ist eine neue Tanzfläche 18
- 150 € gesucht in Uckerland! 19
- Nachtwanderung der Jugendwehren des Landkreises Uckermark 20
- Weihnachtsmarkt 21
- Veranstaltungen 2017 / Gottesdienste / Wohnungen 22

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 31. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: 07.09.2017
 Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/Hauptstr. 43, 17337 Uckerland
 Beginn: 18.34 Uhr
 Ende: 21:38 Uhr

anwesend: Ilsa-Marie von Holtzendorff (CDU), Heidi Hartig (SPD/Linke), Lothar Holzmeier (SPD/Linke), Matthias Schilling, Hartmut Trester (CDU), Henri Wernicke (UL), Andreas Krieser (SPD/Linke), Evelin Freuck (SPD/Linke), Corinna Woldegk, Jürgen Steinberg (CDU), Gerd Haupt (UL), Herbert Heinemann (UL), Josef Menke (CDU), Katja Schildborn (SPD/Linke)

Bevor Frau von Holtzendorff die Sitzung offiziell eröffnet, bittet sie alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben und für die Kammeraden der brandenburgischen Feuerwehr, die auf der A2 ums Leben gekommen sind, eine Gedenkminute einzulegen.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ilsa-Marie von Holtzendorff, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.07.2017

Herr Wernicke erinnert an den Beschluss der Gemeindevertretung, dass zukünftig alle Niederschriften in Form eines Ergebnisprotokolls angefertigt werden sollen. Er ist der Meinung, dass dieses Protokoll keinem Ergebnisprotokoll entspricht und schlägt vor, sich an Niederschriften von anderen Städten und Gemeinden zu orientieren.

Für diese Anmerkung bedankt sich Frau von Holtzendorff. Sie erklärt, dass einige wichtige Informationen, wie beispielsweise die des Bürgermeisters oder auch Allgemeines, an die Gemeinde herangetragen werden sollen. Eine weitere Zusammenfassung von Diskussionen zu einem Ergebnis ist sicherlich noch möglich, sagt Frau von Holtzendorff.

Inhaltliche Anmerkungen zur Niederschrift gibt es nicht. Frau von Holtzendorff gibt zu Protokoll, dass die 30. Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.07.2017 genehmigt ist.

03. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau von Holtzendorff stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Diese gilt somit als angenommen.

04. Einwohnerfragestunde

Frau von Holtzendorff weist darauf hin, dass während der Sitzung die Mobiltelefone auszuschalten sind.

1) Herr Gampe aus Milow stellt den Gemeindevertretern eine handschriftliche Chronik mit dem Titel „Betriebschronik der LPG (P) Trebenow“ vor. Herr Sproßmann und er sind der Meinung, dass dieses Werk digitalisiert werden sollte. Diesbezüglich fragt Herr Gampe nach, ob die Gemeinde für dieses Vorhaben eine Summe in Höhe von 400,- € zur Verfügung stellen würde.

Aufgrund der schwierigen Haushaltssituation können in diesem Jahr keine Mittel bereitgestellt werden, erklärt Herr Schilling. Er ist jedoch gern bereit, bei der Sponsorsuche zu helfen.

2) Frau Sommer aus Carolinental möchte wissen, wer für die Säuberung der Straßenränder von Unkraut zuständig ist. Herr Schilling erteilt Herrn Mattukat das Wort.

Daraufhin antwortet Herr Mattukat, dass die Gemeinde diesbezüglich die Verantwortung trägt und regelmäßig Mäharbeiten von den Gemeindemitarbeitern durchgeführt werden.

3) Des Weiteren weist Frau Sommer darauf hin, dass Äste von den Bäumen über der Straße nach Carolinental ragen und den Verkehrsbetrieb behindern.

Herr Schilling übergibt das Wort an Herrn Mattukat.

Für Bäume die im Straßenbereich stehen ist die Gemeinde zuständig, erklärt Herr Mattukat. Nach einer Kontrolle wird der Baumschnitt von den Gemeindemitarbeitern im Herbst durchgeführt.

4) Herr Rose aus Hetzdorf macht darauf aufmerksam, dass der Wanderweg von Hetzdorf in Richtung Uhlenhof zugewachsen und nicht mehr begehbar ist.

Bevor die Gemeinde handeln kann, muss der Eigentümer dieser Flächen ermittelt werden, erklärt Frau von Holtzendorff.

5) Frau Rose aus Hetzdorf informiert die Gemeindevertreter über ihr Schreiben vom 17.07.2017 an den Bürgermeister Herrn Schilling, indem sie zu bedenken gab, warum ein Naturschutzsee, in diesem Fall der Bandelowsee, der Gemeinde kostenlos zur Übernahme angeboten wurde. Sie möchte wissen, ob vor der Abstimmung der Gemeindevertretung eine Überprüfung des Sees durchgeführt wurde.

Diesbezüglich ist keine Prüfung von Altlasten vorgenommen worden, sagt Herr Schilling. Das Verfahren ist bereits abgeschlossen. Der Bandelowsee wird zum 01.10.2017 an die Gemeinde Uckerland übereignet.

6) Des Weiteren fragt sie nach, ob von einem Anwalt schon einmal geprüft worden ist, wie der Bau von Windrädern in Uckerland gestoppt werden kann.

Herr Schilling erläutert, dass dieses Thema die Gemeinde bereits seit vielen Jahren beschäftigt. Es wurde versucht die Planung zu koordinieren und die Windfelder so zu legen, dass sie der Landesplanung entsprechen. Dabei gab es Diskussionen und Meinungen die sich gegenüber stehen. Aktuell werden die Windfelder die ausgewiesen sind auch gebaut.

05. Informationen des Bürgermeisters

1) Zahl des Monats lautet: 439.368

Diese Summe in Euro musste die Gemeinde Uckerland infolge einer Gewerbesteuerzurückzahlung in den letzten Wochen, aufgrund eines Bescheides des Finanzamtes Angermünde, zurückzahlen. Daraufhin hat die Kämmerin, nach vorheriger Absprache und Information, mit Wirkung zum 18.08.2017 eine Haushaltssperre im Haushaltsjahr bis zum 31.12.2017 verhängt.

Herr Schilling erklärt, dass ab diesem Zeitpunkt nur Auszahlungen getätigt wurden und werden, zu denen die Gemeinde gesetzlich und vertraglich verpflichtet ist. Andere Ausgaben werden nur nach Absprache mit der Kämmerin veranlasst.

Die Liquidität der Gemeinde ist nicht gefährdet, sagt Herr Schilling. Laut Aussage der Kasse betrug der Bestand an liquiden Mitteln, nach Rückzahlung der Steuervorauszahlung (Stand vom 05.09.2017), noch 3,1 Mio. Euro. Auch wenn genügend Liquidität vorhanden ist, wurde eine Haushaltssperre verhängt, da die Gemeinde in der Planung des Haushaltes 2017 davon ausgegangen ist, dass diese Gewerbesteuer-einnahmen in

Höhe von 850.000,- Euro, nun tatsächlich aber voraussichtlich nur 534.100 Euro (Plan Stand 05.09.2017), erhalten wird.

Der Grundsatz der laufenden Haushaltsführung, dass sämtliche Aufwendungen/ Auszahlungen durch Erträge/Einzahlungen gedeckt sein müssen, ist nicht mehr gegeben. Insofern ist die Entscheidung eine Haushaltssperre zu verhängen völlig gerechtfertigt. Die Höhe der Einsparung kann aufgrund des vorangeschrittenen Jahresverlaufs nur einen Teil der Rückzahlung kompensieren, insofern ist das Erreichen der Ziele von weiteren Veranlagungen bzw. Einnahmen abhängig.

2) Beantwortung von Fragen von Einwohnern aus der letzten Gemeindevertreterversammlung

1. Herr Gampe erfragte die Maßnahmen der Verkehrslenkung die geplant sind, die durch die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten für den Neubau der Windenergieanlagen entstehen?

Dazu erklärt Herr Schilling, dass die Erdarbeiten bereits begonnen haben. Zeitgleich liegt der Antrag vor, eine Tempo 30 Zone vor der Schule einzurichten und diese auch zu beschildern. In einem der nächsten Amtsblätter wird über die Routenführung für den eigentlichen Transport der Windkraftanlagen informiert. Dies betrifft auch die Anlagen, die im Bereich Lübbenow gebaut werden.

2. Frau Schimske aus Güterberg wollte wissen, ob es eine Regelung zur Kinderbetreuung gibt, wenn sich Kameradinnen während der Öffnungszeiten der Kindertagesstätten in einem Feuerwehreinsatz befinden und deren Kinder dadurch nicht rechtzeitig abgeholt werden können und ob diese Betreuung dann kostenfrei erfolgen kann?

In einem Gespräch zur Kitaentwicklungsplanung mit dem Landkreis Uckermark wurde dieses Thema angesprochen, mit dem Ergebnis, dass geprüft werden soll, ob durch ein entsprechendes Förderprogramm zumindest die finanzielle Absicherung von Seiten des Landkreises stattfinden kann. Die Dimension der konkreten Betreuung muss mit den Kitaleiterinnen abgestimmt werden.

3) Beantwortung von Fragen von Gemeindevertretern aus der letzten Gemeindevertreterversammlung

1. Herr Haupt informierte über ein defektes Standrohr der Feuerwehr Wismar und eine kaputte Dichtung am Fahrzeug.

Die Nachfrage im Fachbereich ergab, dass die Beschaffung aus Sondermitteln Anfang 2016 hätte erfolgen können. Derzeit werden ca. 20.000 Euro Sondermittel benötigt, um die nötigsten Beschaffungen realisieren zu können. Das bedeutet, dass, wenn die Gemeindevertretung in Kombination mit der Kämmerei diese Mittel zur Verfügung stellt, die Beschaffung realisiert werden kann, ansonsten muss das nächste Haushaltsjahr abgewartet werden.

2. Weiterhin regte Herr Haupt an, Sondersprechzeiten bezüglich des Volksbegehrens gegen die Kreisgebietsreform in den Ortsteilen einzuführen.

Da es wie bei anderen Wahlen die Möglichkeit gibt sich durch Briefwahl an dem Volksbegehren zu beteiligen und auch außerhalb der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung das Votum abgegeben werden kann, erscheint es ausreichend abgesichert zu sein, dass jeder seine Stimme unabhängig vom Wohnort in angemessener Form abgeben kann.

3. Frau Woldegk bat um die Bereitstellung von Wahlkabinen zur Bundestagswahl.

Diese werden von der Wahlleitung rechtzeitig bereitgestellt, sagt Herr Schilling.

4. Zu den Anfragen von Herrn Krieser und Frau Wesener liegt noch kein entsprechender Sachstand vor. Diesbezüglich wird Herr Schilling sie direkt informieren. Dabei ging es um die Themen Heizung in Fahrenholz und Fällung der Straßenbäume an Kreis- und Landesstraßen.

5. Herr Wernicke erfragte den Sachstand zu seiner Beanstandung des Beschlusses der Gemeindevertretung Nr. 0225/17 -Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes

„Wind-energienutzung“ der Gemeinde Uckerland für das gesamte Gemeindegebiet - vom 16.02.2017.

Hierzu hat die Kommunalaufsicht einen Brief mit der Bitte um Information in der Gemeindevertretung zugesandt. Herr Schilling verliest das Antwortschreiben und fügt hinzu, dass, aufgrund der aktuellen Situation in Bezug auf die Haushaltssperre, kein Auftrag ausgelöst wird.

4) Aus den Ausschüssen

Der Kulturausschuss tagte am 14.08.2017 in Fahrenholz zum Thema „Uckerlandtag“.

5) Aus den Fachbereichen

Herr Schilling berichtet über die Aufgabenfelder der Fachbereiche.

6) Aus der Gemeinde Uckerland

1. Bandelowsee

Mit dem Übertragungsbescheid vom Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen, datiert auf den 23. August 2017, wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass ab dem 01.10.2017 der Besitz der Nutzen und die Lasten auf die Gemeinde Uckerland übertragen werden.

2. Baustellen in Uckerland

- Die Windinvestoren treffen Vorbereitungen zur Errichtung von Windkraftanlagen in den Windfeldern Werbelow/Milow, Milow/Trebenow und Lübbenow.

- Die Bauarbeiten an der Brücke in Karlstein sind in der Vorbereitung. Die Ausschreibung diesbezüglich ist erfolgt.

- Die Arbeiten am Hetzdorfer Feuerwehrhaus werden durchgeführt.

- Die Whiteboards in der Grundschule sind angebaut.

- In der Gneisenauer Kita wurde eine neue Einbauküche installiert.

3. Einschulung am 02.09.2017

Am 02.09.2017 fand die Einschulungsveranstaltung in der Turnhalle der Grundschule Uckerland statt. Die Schulleiterin Frau Herman führte die neuen Schulkinder mit einer Geschichte über den Ernst des Lebens ein und die 4. Klasse begleitete die Veranstaltung mit einem Programm. 27 Kinder wurden in zwei Flex Klassen aufgenommen. Die Gemeindeverwaltung bereitete für jedes neue Schulkind eine Einschulungsurkunde und ein Buch vor.

7) Aus den Ortsteilen und Ortsbeiratssitzungen

1. Güterberg

Am 15. Juli 2017 fand das Dorffest in Güterberg statt. Herr Schilling bedankt sich bei dem gemeinnützigen Dorfverein Güterberg e.V. unter der Leitung von Frau Kneider für die Organisation und Durchführung. Der Verein verfasste einen Dankesbrief an die Gemeinde, den Herr Schilling allen Anwesenden durch Vorlesen zur Kenntnis gibt.

2. Hetzdorf/Gneisenau/Schlepkow

Am 05. August 2017 feierte Schlepkow sein traditionelles Straßenfest.

3. Lübbenow

Der starke Bewuchs an den Bäumen an der Landesstraße zwischen Lübbenow und Lindhorst wurde zurückgeschnitten. Der Ortsbeirat tagte am 17.08.2017 zum Thema „Die zukünftige Verwendung der Kulturmittel“.

4. Milow

Die Ortsbeiratssitzung fand am 07.08.2017 zu den Themen:

- weitere Schritte der Seesanieung, aufgrund der vorliegenden ersten Analyse,

- weitere Bewirtschaftung des Sees,

- Löschwasserversorgung und Löschwasserentnahmestellen,

- Geruchsbelästigung durch Hühnermist.

5. Nechlin

Der Ortsbeirat Nechlin tagte am 30.08.2017 zu dem Thema „Verkauf von Grundstücken“.

Die von der Gemeinde angeregte Wiedereinrichtung der Beschilderung der Straßeneinengung an der Brücke vor dem

Nechliner Bahnhof, die die Vorfahrt regelte und im Jahr 2010 durch den Straßenbauasträger nach einer gemeinsamen Besichtigung mit dem Landkreis entfernt wurde, ist nach erneuter Betrachtung abgelehnt worden.

6. Trebenow/Bandelow/Werbelow

Trotz intensiver Beteiligung am Voting der Fanta Spielplatz-Initiative hat die Gemeinde keinen Zuschlag zur Förderung des Spielplatzes in Bandelow erhalten. Hierbei wurde der Platz 184 mit 961 Stimmen erreicht. Der 1. Rang hatte 48.609 Stimmen. Der Gemeindeverwaltung ist es gelungen ein anderes Förderprogramm zu finden. Eine Beschlussvorlage wurde diesbezüglich vorbereitet. Sollte dieser Beschluss gefasst werden, die zugesagten Fördermittel mit Geld der Gemeinde zu unterfüttern, dann wird sich dies in mehreren Ortsteilen auswirken. Am 26. August 2017 fand in Bandelow das Erntefest statt.

7. Wolfshagen

Der Gemeindeverwaltung erreichten aus Wolfshagen und Amalienhof zwei Briefe bzw. Mails, die Herr Schilling den Gemeindevertretern in Kopie zur Kenntnis gegeben hat. Darin geht es im Grundsatz um die Frage, wie mit der Straße nach Amalienhof umzugehen ist und welche Möglichkeiten bestehen, den unregelmäßigen Zugang zum Wolfshagener See zu regeln. Da es sich hier nicht nur um Verwaltungsaufgaben handelt, sondern politische Lösungen gefragt sind, bittet Herr Schilling die Gemeindevertreter, sich mit den Fragen auseinanderzusetzen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

In diesem Zusammenhang ist auch die Frage zu erneuern, wie mit der weiteren Planung in Bezug auf ein gemeindliches Zentrum in Wolfshagen verfahren werden soll. Die Gaststätte zur Königssäule steht weiterhin zum Verkauf, erinnert Herr Schilling. Der Ortsbeirat hat die Gemeinde aufgefordert sich diesbezüglich zu positionieren. Dementsprechend sollte eine Meinung formulieren werden, ob Herr Schilling als Bürgermeister die Verhandlungen aufnehmen soll.

8) Aus der Feuerwehr

Die Feuerwehr hatte in den letzten Wochen einige Routineübungen und kleinere Einsätze, wie beispielsweise das Aufrichten eines umgestürzten Tanklastanhängers.

In den nächsten Wochen gibt es einige Termine, wie unter anderem ein Treffen mit dem Kreisbrandmeister Herrn Loose und der Suche nach dem Weg in die zukünftige Entwicklungsausrichtung.

9) Uckerland in den Medien

Herr Schilling berichtet über folgende Presseartikel über und aus der Gemeinde Uckerland:

das Sternköche Trebenower Schweine für ihre Gourmetküche verwenden, die höchsten Sonnenblumen in Gneisenau wachsen, Hetzdorf und Milow portraitiert wurden, das Feuerwehr und Landwirtschaft bei der Hilfestellung gut zusammenarbeiten, beispielsweise beim wieder aufrichten des umgekippten Tankanhängers in Fahrenholz, die heimische Wirtschaft gern die Vereine vor Ort unterstützt, beispielsweise erhielt der Sportverein Jagow ein neues E-Fahrrad von der Alten Brennerei in Nechlin, in Uckerland Experten ihres Faches leben, so wie Alexander Gaetke mit seiner Restauratoren Werkstatt in Trebenow, oder aber, dass am Mähdrescher Kunstwerke entstehen können, wie am Beispiel von Ingmar Schulz beschrieben wurde, In einem Artikel im Tagesspiegel beschreibt Liane Bednarz die politische Entwicklung im ländlichen Raum und zitiert dabei Herrn Pfarrer Ulrich Kasparick der beschreibt, welche Ursachen es gibt, warum es eine Affinität zu den rechten Parteien im ländlichen Raum gibt.

Die Märkische Oderzeitung berichtete am 09.08.2017 über Uckerland, aufgrund einer Veröffentlichung des Landesamtes für Statistik zum Thema „Gewerbe- und Einkommenssteuereinnahmen der Kommunen“, unter der Überschrift „Land der vielen Speckgürtel“.

die Berichterstattung über den Prozess zur Bürgermeisterwahl 2016.

10) Aus dem Land Brandenburg

Gerichtsverhandlung vor dem Verwaltungsgericht in Potsdam Am Donnerstag den 17.08.2017 hat die verwaltungsgerichtliche Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Potsdam zur „Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Uckerland am 10. April 2016“ Wählergruppe Uckerländer u.a. gegen die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland stattgefunden. Erschienen bei Aufruf der Sache waren lt. Protokoll für die Klägerin Frau Wernicke und Herr Vida sowie der Prozessbevollmächtigte der Klägerin, Herr Rechtsanwalt Höcke. Für den Beklagten Frau von Holtzendorff sowie der Prozessbevollmächtigte der Beklagten, Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Dombert. Das Gericht fasste den Beschluss, dass der an gerichtsstatt anwesende Herr Matthias Schilling zu diesem Verfahren beigelegt wird, da seine rechtlichen Interessen betroffen sind. Aufgrund dieses Beschlusses merkt Herr Schilling an, dass es der Gemeinde Uckerland sehr gut getan hätte, wenn an diesem Tag ein Urteil gefällt worden wäre. Da vor Gericht jedoch ein Hauptzeuge der Klägerin nicht erschienen ist, konnte sich das Gericht kein abschließendes Urteil bilden. Darüber berichtete der Uckermarkkurier am 18.08.2017. Im Ergebnis der Verhandlung fasste das Gericht den Beschluss, einen neuen Gerichtstermin festzulegen.

11) Aus der Partnergemeinde Wegorzyno

Am 22. Juli 2017 hat eine Delegation aus der Gemeinde das Aalfest in Wegorzyno besucht. Der Chor aus Wolfshagen und die Freiwillige Feuerwehr Güterberg fuhren mit und beteiligten sich mit einer gesanglichen Darbietung und einer gemischten Mannschaft an der Drachenboot-Regatta. Dabei belegt „Uckerland“ den 3. Platz. Weiterhin bemühten sich alle bei den partnerschaftlichen Wettkampf unter dem Motto „Spanische Spiele“ zu gewinnen. Das Spiel um „Spaniens Herrschaft“ wurde mit einem guten 2. Platz beendet.

12) Wichtige Termine

Herr Schilling weist die Gemeindevertretung auf folgende Termine hin:

- Am 09. September 2017 findet der „Uckerlandtag“ in Fahrenholz statt.
- Am 24. September 2017 ist die Bundestagswahl.
- Am 30. September 2017 wird die Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Uckermark in Lübbenow durchgeführt.
- Am 07. Oktober 2017 findet der jährliche Feuerwehrausscheid in Wolfshagen statt.
- Am 11. Oktober 2017 wird das diesjährige Seniorenherbstfest der Gemeinde Uckerland in Nechlin stattfinden.
- Am 12. Oktober 2017 ist der 2. Verhandlungstermin zur Bürgermeisterwahl 2016 am Verwaltungsgericht Potsdam.
- Am 19. Oktober 2017 findet die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

1) Frau von Holtzendorff berichtet, dass der Bürgermeister, die Gemeindevertreter und Herr Mattukat vor der Gemeindevertreterversammlung eine Besichtigung der Grundschule in Werbelow durchgeführt haben. Dabei haben Frau Herrmann, Frau Neuenfeldt und Herr Heinemann auf die Bedürfnisse der Lehrerinnen und Schüler sowie auf die notwendigen Anschaffungen zur Absicherung des Unterrichts hingewiesen. Frau von Holtzendorff hat daraufhin Frau Herrmann gebeten, diese Problematik in der kommenden Gemeindevertreterversammlung zu einem festgelegten Tagesordnungspunkt, anhand einer Prioritätenliste, zu präsentieren.

2) Die weitere Verhandlung zur Wahlprüfungsentscheidung am Verwaltungsgericht in Potsdam wurde auf den 12.10.2017 vertagt.

3) Frau von Holtzendorff merkt an, dass sie am 24.08.2017 mit dem stellvertretenden Bürgermeister die Tagesordnung für

die heutige Sitzung festgelegt hat. Die öffentliche Bekanntmachung wurde eine Woche vor der Gemeindevertretersitzung am 30.08.2017 ausgehängt und die Unterlagen an die Gemeindevertreter verteilt. Auf Grund dessen ist es Frau von Holtzendorff unerklärlich, wie die Tagesordnung bereits am 27.08.2017 im Internet auf der Facebook-Seite „Wir sind Uckerland“ diskutiert werden konnte. Sie bittet den Bürgermeister um Überprüfung, wie die zu der Zeit noch nicht veröffentlichte Information zum TOP 08 – Haushaltssperre im Haushaltsjahr 2017 an die Öffentlichkeit gelangen konnte.

07. (BV-Nr.: 0275/17) Außerplanmäßige Ausgabe zur Lieferung von Spielgeräten für öffentliche Spielplätze in der Gemeinde Uckerland

Herr Schilling erklärt, dass, nach Rücksprache mit dem Fachbereich und der Kämmererei, diese außerplanmäßige Ausgabe, aufgrund der Fördersituation, die sich nur auf das Jahr 2017 erstreckt, möglich ist. Hierbei handelt es sich um folgende Spielgeräte, die angeschafft werden sollen:

- Drehkarussell und Doppelschaukel (Bandelow)
- Sechseckspiele (Güterberg, Lemmersdorf)
- Sandkasten (Trebenow)
- Nestschaukel (Milow)

Im Anschluss an die Diskussion der Gemeindevertreter macht Herr Krieser deutlich, dass diese Ausgabe vielmehr für Anschaffungen in der Grundschule verwendet werden sollte.

Dazu erklärt Herr Schilling, dass die Gemeindeverwaltung derzeit prüft, ob es Fördermittel für die Ausstattung von Schulen gibt. Diese Anschaffungen könnten jedoch erst umgesetzt werden, wenn auch die Möglichkeit dazu besteht.

Herr Schilling übergibt Herrn Mattukat das Wort.

Seit dem 01.06.2017 wurde ein Landesförderprogramm für den Bau, Ergänzung, Sanierung und Instandhaltung von öffentlich zugänglichen Spielplätzen in amtsfreien Gemeinden und Ämtern mit weniger als 15.000 Einwohnern vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg in Kraft gesetzt, erklärt Herr Mattukat. Diese Fördermittel sind zweckgebunden und sollten in Anspruch genommen werden, wenn sie zur Verfügung gestellt werden.

Frau von Holtzendorff bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.574,81 € zur Anschaffung und Lieferung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde Uckerland.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	12	0	2	0

08. (Informationsvorlagen-Nr.: 0268/17) Haushaltssperre im Haushaltsjahr 2017

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

09. (BV-Nr.: 0272/17) Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland (Einwohnerbeteiligungssatzung - EbetS)

Frau von Holtzendorff liest die zu beschließende 1. Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland vom 12.01.2009 vor. Der § 2 (Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung) soll wie folgt lauten:

In öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung sind alle Personen, die in der Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (Einwohner), berechtigt, kurze mündliche Fragen zu Beratungsgegenständen dieser Sitzung oder anderen Gemeindeangelegenheiten an die Gemeindevertretung oder den Hauptverwaltungsbeamten zu stellen sowie Vorschläge

oder Anregungen zu unterbreiten (Einwohnerfragestunde). Die Einwohnerfragestunde soll 60 Minuten nicht überschreiten. Jeder Einwohner kann sich im Regelfall zu bis zu drei unterschiedlichen Themen zu Wort melden. Die Wortmeldungen sollen drei Minuten nicht überschreiten. Kann eine Frage nicht in der Sitzung mündlich beantwortet werden, ist eine schriftliche Antwort zugelassen. Die Satzung soll am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft treten.

Im Wesentlichen wird die Einwohnerfragestunde, die 15 Minuten nicht überschreiten sollte, auf 60 Minuten erhöht, erklärt Frau Hartig.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt diese Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS).

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

10. Anfragen der Gemeindevertreter

1) Herr Wernicke weist darauf hin, dass am Weg zwischen Wilsickow und Werbelow Baumschnittarbeiten durchgeführt werden müssen.

2) In Bezug auf die Beteiligung am Volksbegehren möchte Herr Haupt wissen, wie die Aussage von Herrn Schilling, dass die Ortsbeiräte ihre Sprechzeiten verändern müssen, zu verstehen ist.

Herr Schilling erklärt, dass die Gemeindeverwaltung die Sammlung von Unterschriften in den Ortsteilen nicht abdecken kann. Die Bürger haben die Möglichkeit ihre Unterschrift während der Öffnungszeiten in der Verwaltung oder aber auch per Briefwahl zu leisten. Diesbezüglich können die Ortsbeiräte die Bürger informieren und Unterstützung geben.

3) Zum betrieblichen Erntefest am 02.09.2017 in Wilsickow lud, laut Einladung, der Vorsitzende der Agrargenossenschaft Wilsickow – Milow sowohl auch die Ortsbeiräte Wilsickow und Milow ein, informiert Frau von Holtzendorff. Sie teilt mit, dass sie, als Mitglied des Ortsbeirates Wilsickow, diesbezüglich keine Kenntnis hatte und fragt Herrn Wernicke, mit welcher Rechtfertigung diese Einladung erfolgte. Weiterhin möchte Frau von Holtzendorff wissen, ob ein Fest, zu dem der Ortsbeirat einlädt, eine öffentliche Veranstaltung ist und die Gemeinde somit haftbar gemacht werden kann.

Dieses Erntefest ist eine Veranstaltung der Ortsteile Wilsickow und Milow, erklärt Herr Wernicke. Die Agrargenossenschaft Wilsickow – Milow übernimmt seit nun mehr 25 Jahren die Organisation sowie die Haftung für dieses Fest.

Herr Krieser bittet um Klärung dieses Sachverhaltes innerhalb des Ortsbeirates Wilsickow.

4) Herr Trester möchte wissen, wie gewährleistet werden soll, dass Hunde und Katzen die Sandkästen auf den öffentlichen Spielplätzen nicht verunreinigen.

Herr Wernicke schlägt das Aufstellen von Verbotsschildern und das Einleiten einer Ordnungswidrigkeit bei Nichteinhaltung vor.

5) Frau Hartig weist darauf hin, dass bei einem Bürgerbegehren bestimmte Vorschriften in Bezug auf die Durchführung eingehalten werden müssen, da die Wahl ansonsten unwirksam bzw. angefochten werden kann. Der Ortsbeirat kann den Bürger informieren, jedoch keine Fahrdienste organisieren oder zusätzliche Termine zur Unterschriftenleistung über die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung hinaus vereinbaren.

6) In der vergangenen Woche hatte die Kita in Werbelow einen massiven Ausfall von Kindern und Erziehern, aufgrund von Durchfall und Erbrechen, informiert Herr Steinberg.

Eine Erkrankung durch verdorbenes Essen kann ausgeschlossen werden, macht Herr Krieser deutlich, was Untersuchungsergebnisse von Proben durch das Gesundheitsamt des Landkreises Uckermark ergeben haben.

7) Herr Heinemann hat aus der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertreter entnommen, dass die Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe zur Errichtung einer Eingangstreppe des Dorf-gemeinschaftshauses Lübbenow mit den Auftrag an die Gemeindeverwaltung, neue Angebote für einen behindertengerechten Zugang in das Gebäude einzuholen, vertrag wurde. Er möchte wissen, ob ein solches Bauvorhaben in Bezug auf die Haushaltssperre 2017 in diesem Jahr überhaupt noch möglich ist.

Eine Antwort diesbezüglich wird Herr Schilling im nicht öffentlichen Teil der Sitzung geben, da die Beschlussvorlage im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung behandelt wurde.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 13.07.2017

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 13.07.2017. Die Niederschrift ist somit angenommen.

02.(BV-Nr.: 0264/17) Auftragsvergabe zur Erneuerung eines Brückengeländers im Park Wolfshagen an der B 198

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur Erneuerung eines Brückengeländers im Park Wolfshagen an der B 198. Die Gemeindevertretung erteilt der Firma Zimmerei Masch aus Lindhorst 32 den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

03. (BV-Nr.: 0273/17) Auftragsvergabe zur Lieferung von Spielgeräten für die öffentliche Spielplätze der Gemeinde Uckerland in Bandelow, Trebenow, Lemmersdorf, Güterberg und Milow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung von Spielgeräten für die öffentlichen Spielplätze der Gemeinde Uckerland in Bandelow, Trebenow, Lemmersdorf, Güterberg und Milow. Die Gemeindevertretung erteilt der Firma espas GmbH den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	12	0	2	0

04. (BV-Nr.: 0247/17) Grundstücksverkauf im Ortsteil Nechlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt ein Flurstück der Gemarkung Nechlin zu verkaufen, mit der Vorgabe, den bestehenden Pachtvertrag fristgerecht zu kündigen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	11	1	2	0

05. (BV-Nr.: 0265/17) Grundstücksverkauf im Ortsteil Nechlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt mehrere Flurstücke der Gemarkung Nechlin zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	13	0	1	0

06. (BV-Nr.: 0266/17) Grundstücksverkauf im Ortsteil Nechlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nechlin beschließt mehrere Flurstücke der Gemarkung Nechlin zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	13	0	1	0

07. (BV-Nr.: 0267/17) Grundstücksverkauf im Ortsteil Lübbenow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt eine Teilfläche eines Flurstücks der Gemarkung Lübbenow zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	1	9	4	0

08. (BV-Nr.: 0270/17) Grundstücksverkauf im Ortsteil Nechlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, dass, vor dem Verkauf der Teilfläche eines Flurstücks der Gemarkung Nechlin, zunächst geprüft wird, was mit den Stallungen passiert, wer Eigentümer der Flurstücke ist und wie die Wegführung stattfindet. Weiterhin soll ein Vor-Ort-Termin mit allen Beteiligten durchgeführt werden. Die Beschlussvorlage wird auf die nächste Gemeindevertreter Sitzung am 19.10.2017 vertagt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

09. (BV-Nr.: 0271/17) Grundstücksverkauf im Ortsteil Hetzdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt ein bebautes Flurstück und eine Teilfläche des Flurstücks der Gemarkung Gneisenau zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	0	14	0	0

10. Anfragen der Gemeindevertreter

11. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine Informationen.

12. Informationen des Bürgermeisters

13. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 21.38 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten im Sekretariat, (Zimmer 25) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 20.10.2017



Schilling

Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte und Ausschüsse nach § 46 Abs.5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf

Folgende Ortsbeiräte haben getagt:

Ortsbeirat Lübbenow
8. Sitzung am: 17.08.2017

Ortsbeirat Milow
15. Sitzung am: 07.08.2017

Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Sozialausschuss
3. Sitzung am: 15.05.2017
4. Sitzung am: 19.06.2017
5. Sitzung am: 14.08.2017

Die Niederschriften, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte einschließlich der dazugehörigen Anlagen und Begründungen können zu den Sprechzeiten im Fachbereich 3, (Zimmer 23) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 02.11.2017



Schilling
Bürgermeister

1. Änderungssatzung vom 20.09.2017 zur Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)vom 12.01.2009

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hat in ihrer Sitzung am 07.09.2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)

Die Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS) vom 12.01.2009 wird wie folgt geändert:

§ 2

Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung

In öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung sind alle Personen, die in der Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (Einwohner), berechtigt, kurze mündliche Fragen zu Beratungsgegenständen dieser Sitzung oder anderen Gemeindeangelegenheiten

an die Gemeindevertretung oder den Hauptverwaltungsbeamten zu stellen sowie Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten (Einwohnerfragestunde).

Die Einwohnerfragestunde soll 60 Minuten nicht überschreiten. Jeder Einwohner kann sich im Regelfall zu bis zu drei unterschiedlichen Themen zu Wort melden. Die Wortmeldungen sollen drei Minuten nicht überschreiten. Kann eine Frage nicht in der Sitzung mündlich beantwortet werden, ist eine schriftliche Antwort zugelassen.

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Uckerland, 20.09.2017



Schilling
Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:
Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,
Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

ISSN 1612-1511

Bezugsmöglichkeiten:
-Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellungsleitung und Redaktion:
Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Uckerland sucht zum **01.02.2018 befristet auf 2 Jahre**

eine/n Mitarbeiter/-in

für die Unterhaltsreinigung in Objekten der Gemeinde Uckerland für 25 Stunden wöchentlich.

Erwartet wird selbständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Ein Führerschein der Klasse B ist wünschenswert. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-VKA.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, wird gebeten, einen ausreichend frankierten Umschlag beizulegen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen **bis zum 15.12.2017** an:

Gemeinde Uckerland
Frau Dominik-Pfau
Kennwort: „Reinigung“
Lübbenow/Hauptstraße 35
17337 Uckerland

Die Gemeinde Uckerland sucht

zum **01.02.2018 befristet auf zwei Jahre**

eine/n Gemeindearbeiter/-in

zum Einsatz in der Gemeinde Uckerland in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst die Unterhaltungs- und Pflegearbeiten im Bereich der kommunalen Einrichtungen und Anlagen.

Erwartet wird:

handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Serviceorientierung, Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein, hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, Führerschein Klasse B, Nachweis Motorkettensägenführer/-in, sicherer Umgang mit Mäh- und Winterdiensttechnik

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-VKA.

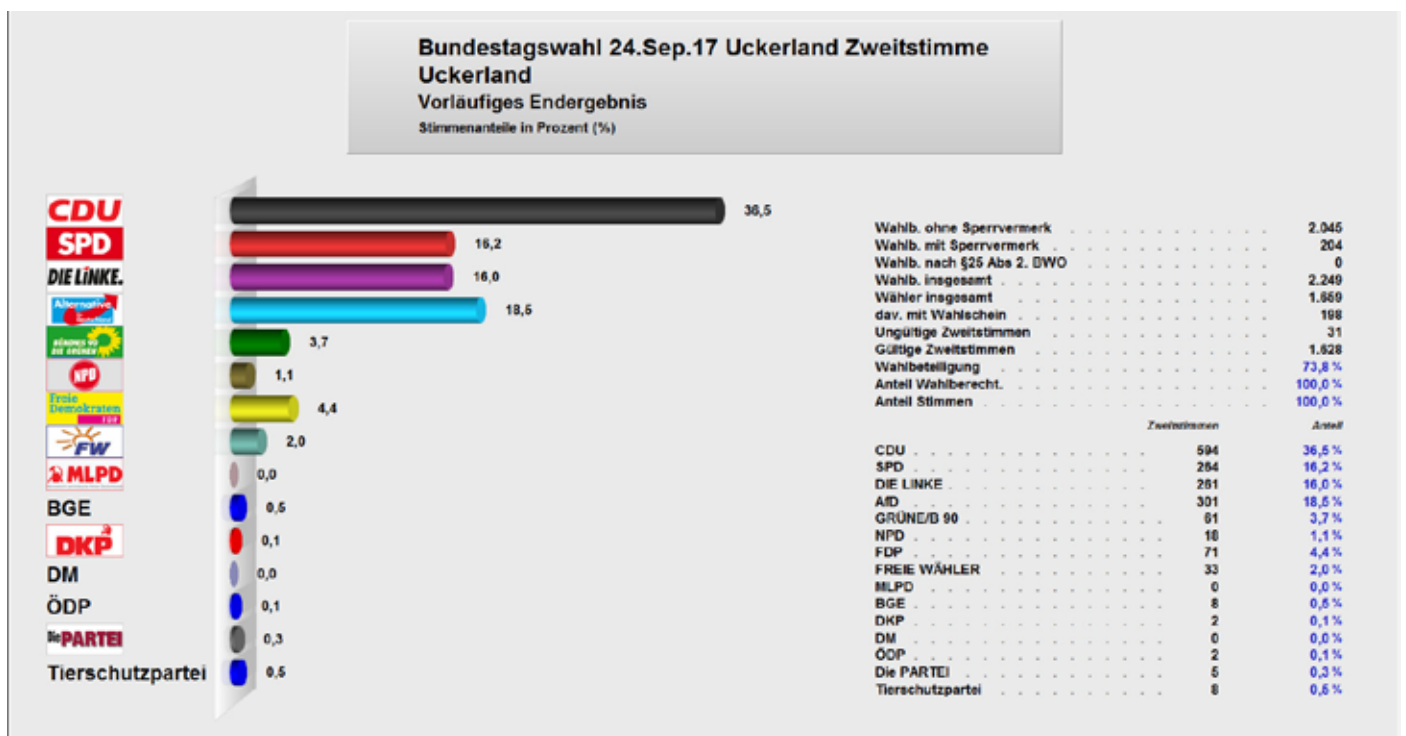
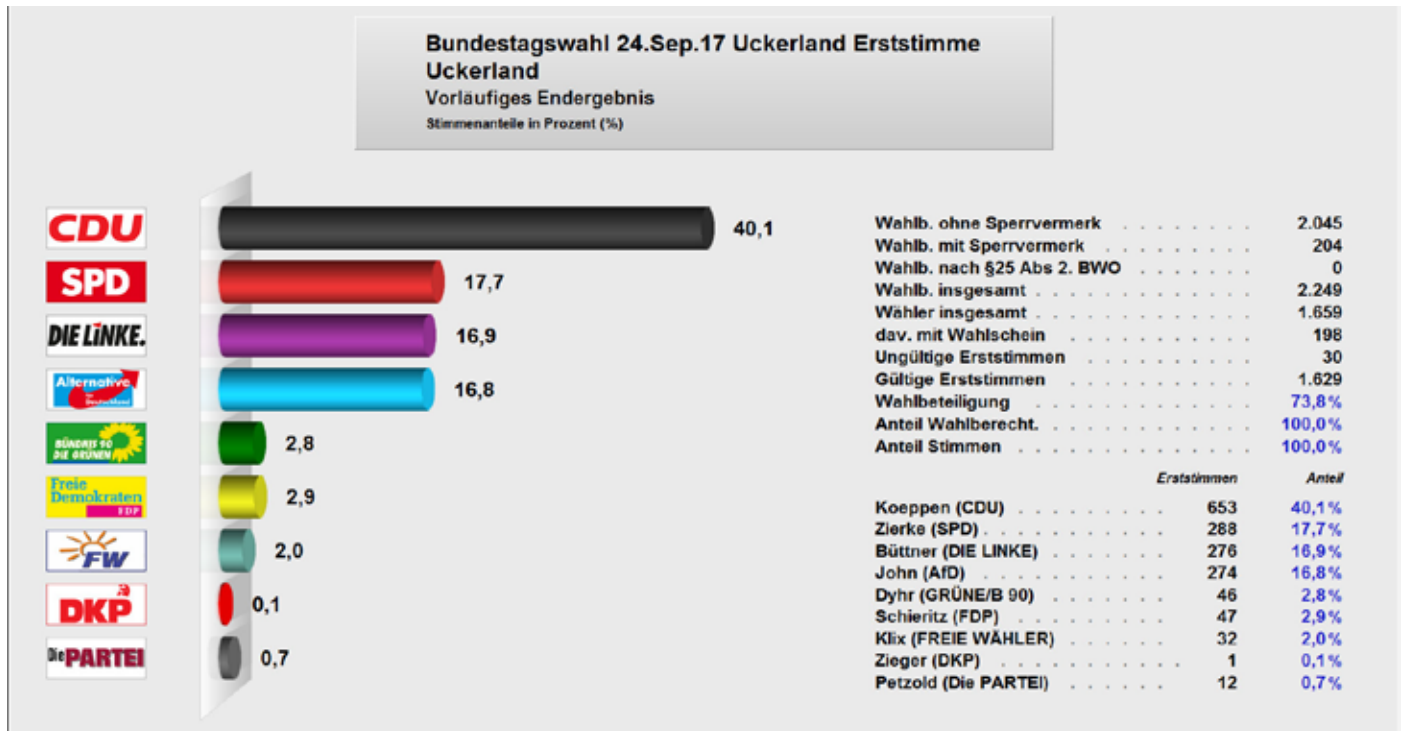
Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, wird gebeten, einen ausreichend frankierten Umschlag beizulegen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen **bis zum 15.12.2017** an:

Gemeinde Uckerland
Frau Dominik-Pfau
Kennwort: „Gemeindearbeiter“
Lübbenow/Hauptstraße 35
17337 Uckerland

Ergebnisse der Bundestagswahl vom 24.9.2017 in Uckerland



Wenn man die Wahl quantitativ auswertet dann haben 73,8 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme bei der Bundestagswahl abgegeben, davon 198 Briefwähler. Die höchste Wahlbeteiligung im Wahllokal hatte Milow mit 78,8% und die geringste Hetzdorf mit 59,3%. Dabei muss jedoch fairer Weise gesagt werden, dass der Anteil an Briefwählern hinzuzurechnen ist und die Beteiligung entsprechend nach oben korrigieren kann. Im Ergebnis belegte die CDU mit 40,1% der Erststimmen deutlich den ersten Platz vor der SPD mit 17,7%, den Linken mit 16,9%, der AfD mit 16,8%, die weiteren angetretenen Parteien lagen deutlich unter der 5% Grenze. Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die nicht nur den Sonntag im Wahllokal verbracht haben,

sondern auch dafür gesorgt haben, dass die Auszählung schnell und reibungslos verlaufen ist. Uckerland war im Landkreis die erste Gemeinde, die ihre Meldungen vollständig abgegeben hatte. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Mattukat, Frau Schmidt und die in der Gemeinde beschäftigten Mitarbeiter, die dafür gesorgt haben, dass die Vorbereitung und Durchführung professionell erfolgt und alles rechtskonform verlaufen ist.

Bürgermeister

Liebe Einwohner der Gemeinde Uckerland,

es gibt eine klare Aussage: **Die Bürgermeisterwahl 2016 war und ist gültig!**

1 ½ Jahre nach der Bürgermeisterwahl in Uckerland ist der Prozess am Verwaltungsgericht Potsdam abgeschlossen. Das Gericht entschied am 12.10.2017 die Klage der Wählergruppe Uckerländer u.a. gegen die Gemeindevertretung Uckerland abzuweisen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Menschen bedanken und ihnen meinen Respekt aussprechen, die durch dieses Verfahren persönlichen Belastungen ausgesetzt waren.

Dazu gehören eine Reihe ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger wie unsere Gemeindevertreter, Wahlvorstände in unseren Ortsteilen, als auch hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Ein besonderer Dank gilt allen Wahlvorständen und besonders dem Wahlvorstand Milow, der im Rahmen des Verfahrens langwierige Befragungen vor Gericht

über sich ergehen lassen musste. Die Vorladungen in den Zeugenstand waren für die Betroffenen sicher mit großer Aufregung verbunden, die man nicht erwartet, wenn man sich bereit erklärt im Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Das Verfahren hat ergeben, dass die Anklagepunkte nicht wahlentscheidend waren und der Milower Wahlvorstand bei der Bürgermeisterwahl einwandfrei gearbeitet hat. Besonders freut mich, dass sich die Betroffenen bei der Bundestagswahl 2017 wieder im Wahlvorstand mitgearbeitet haben. Wie drückte es eine/r von ihnen aus: Jetzt erst recht! Dem ist nichts hinzuzufügen.



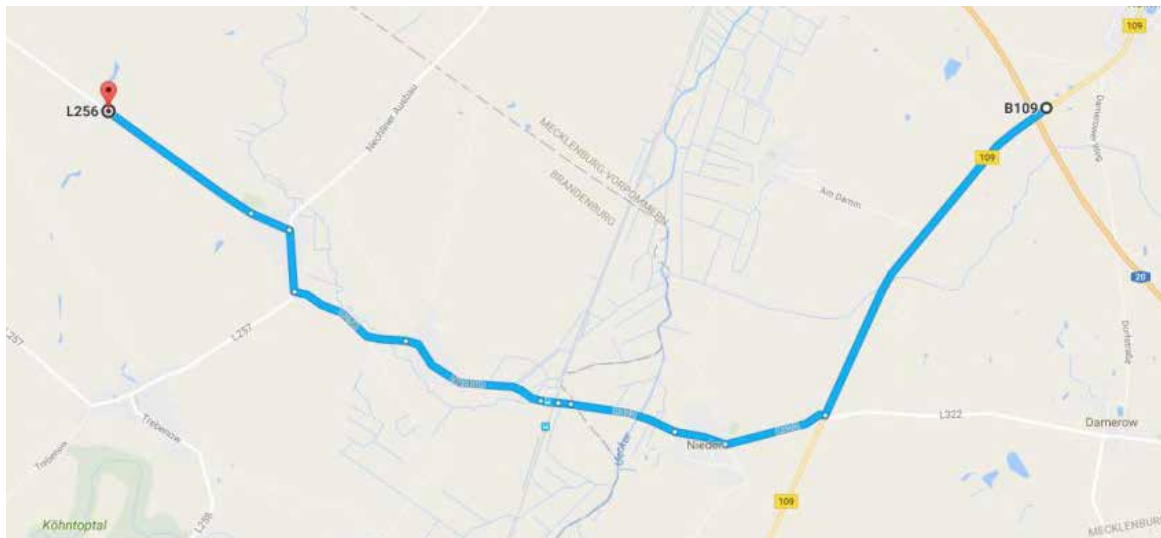
Ihr Bürgermeister
Matthias Schilling

Schwertransporte in der Gemeinde Uckerland

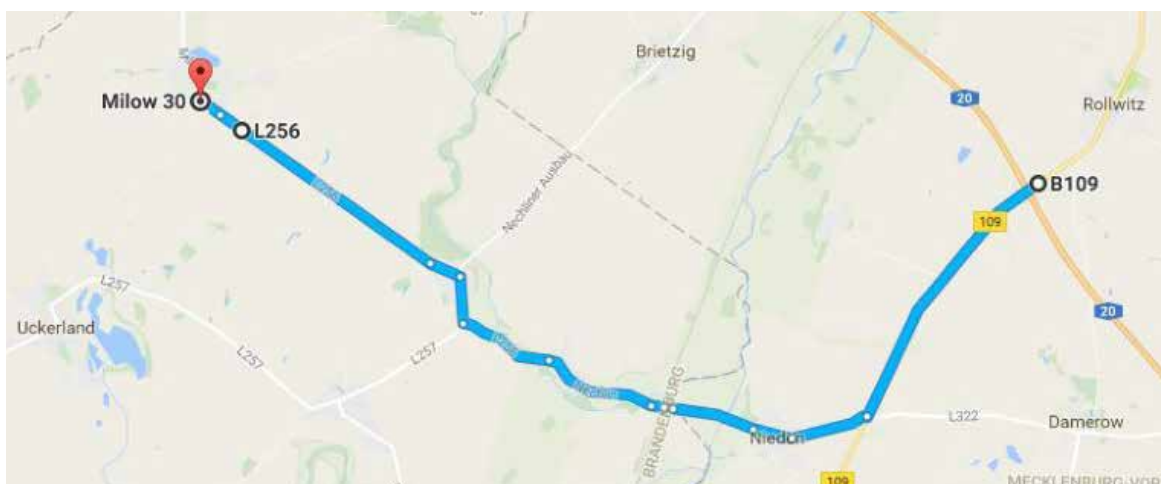
Die Windmühlenbaustellen im Gemeindegebiet wurden und werden durch zahlreiche Schwertransporte mit Material versorgt.

Damit Sie sich auch diese Transporte einrichten können und ihre Fahrweise entsprechend anpassen können, möchte sie die Gemeindeverwaltung über die geplanten Routen der Transporte informieren.

Route für das Windfeld Milow I



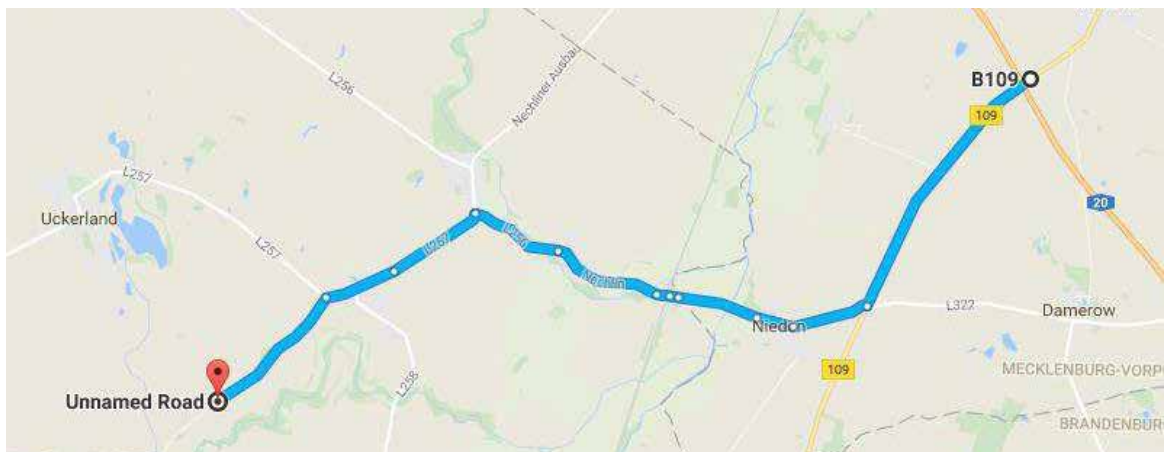
Route für das Windfeld Milow II



Route für das Windfeld Lübbenow, Route Lübbenow



Route für das Windfeld Lübbenow, Route Karlstein



Nichtamtlicher Teil

Kinder- und Jugendarbeit

Der Herbst, der Herbst ist da....

... auch bei den kleinsten Kindern der Kita "Regenbogen" kam der Herbst an.

Unser Herbstlied sagt alles aus:

"Bunte, bunte Blätter
jetzt kommt kaltes Wetter.
Auf dem Baum in unserem Garten,
viele rote Äpfel warten.

Bunte, Bunte Blätter
jetzt kommt kaltes Wetter.
Wenn wir draußen spazieren gehen,
können wir vielleicht den Igel sehen."



Pflanzen und Kräuter begleiten uns das ganze Jahr

Die Kinder der großen Gruppe und Hortkinder haben bei einem Spaziergang viele verschiedene Gräser, Pflanzen und Kräuter bestimmt, gesammelt, getrocknet und geschnitten. Daraus konnten Duftsäckchen gebastelt werden. Was riecht gut, was schmeckt gut, was kann man für den Kräuterquark verwenden.

Als Überraschung für zu Hause, gestalteten die Kinder jeder sein eigenes Trockengesteck. Aus Salzteig und Blütenblätter entstanden farbenfrohe Mandalas.



Bedingungen in und um die "Grashüpfer" in Jagow sind hervorragend für die Naturpädagogik geeignet

Am Montag, den 02.10.2017 verabredeten sich die Erzieherinnen zu einer besonderen Veranstaltung in der Kita. Im Rahmen der Konzepterarbeitung reiste der Natur,- und Wildnispädagoge Henning Nahm an, um mit den Erzieherinnen einen interessanten und lehrreichen Tag zu verbringen.



Unter dem Motto „Naturerlebnisse auf dem Land - Grundlagen der Naturpädagogik“ sowie der aktuelle Stand der Forschung zum Thema „Kind und Natur“, stellte uns der Referent zahlreiche praxisorientierte Methoden zur Umsetzung für die Arbeit mit den Kindern vor.

Den Vormittag erlebten wir als Teilnehmer den Wald, welchen wir ja traditionell einmal wöchentlich besuchen, von einer anderen Perspektive. Wir erhielten Aufträge zum Erforschen, sammelten Naturgegenstände nach bestimmten Vorgaben oder es wurden Geheimaufträge, so zum Beispiel „suche was Weiches, Raues, was von einem Tier stammt“

usw., verteilt. Fantasie und Kreativität und die Konzentration auf den Sehsinn waren gefordert.



Anschließend wurden die Sammelstücke zu einem Mandala als Naturkunstwerk kreiert. Für den Geschmacks- und Geruchsinn schnitt der Referent frische Kiefernadeln ab und bereitete mit heißem Wasser einen Erkältungstee zu. Intensives Naturerleben und Grenzerfahrung wurde gespürt, als wir mit verbundenen Augen an der Schnur entlang gingen. Die Ohren lauschten den Geräuschen und die Waldgerüche bekamen eine Intensität. Zum Abschluss malten wir mit Blättern, Blüten, Hagebutten und Anderes auf Aquarellpapier ein Bild. Herr Nahm stellte uns als Abschlussritual das Räuchern mit weißem Salbei vor.



Die genannten Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt von dem, was uns vorgestellt wurde. Darüber, dass die Natur wichtig für die kindliche Entwicklung ist, herrscht größtenteils Einigkeit. Praktisch haben die Kinder jedoch immer seltener Gelegenheit, Natur- und Selbsterfahrung zu erleben. Hier setzt die Naturpädagogik an. Kinder erfahren über unterschiedliche Zugänge die Natur mit Wahrnehmungsübungen,

Bewegungsspielen, künstlerisch-kreativen, forschend-entdeckenden oder meditativen Methoden. Hier setzten auch wir an und überarbeiten derzeit unsere Konzeption. Dazu war dieser Fortbildungstag ein wichtiger Schritt.



Vielen Dank an die Gemeinde und nicht zuletzt unsere „Grashüpfer-Eltern“, die uns diesen wertvollen Tag möglich machten.

*Im Namen des Kita Teams "Grashüpfer"
Michaela Rothe*

Aus den Ortsteilen

Uckerländer Herbstfest 2017

Unser diesjähriges Uckerländer Herbstfest fand am 11.10.2017 im Speicher Nechlin statt.

Die Senioren wurden herzlich vom Bürgermeister Matthias Schilling, Herrn Trester und Herrn Andreas Krieser begrüßt.



Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen vom „Café zum Speicher“, gab es ein musikalisches Programm mit Maja Catrin Fritsche. Der Stargast animierte das Publikum mit einem Schlagerquiz. Alle Gäste waren begeistert.



Zahlreiche Senioren folgten nach dem Schlagerprogramm der musikalischen Einladung von Herrn Vendt zum Tanz.



Zum Abendbrot wurde durch das „Café zum Speicher“ ein vielseitiges Buffet angeboten.

Ein „Dankeschön“ an Andreas und Marko Krieser für die schöne Ausgestaltung der Räumlichkeit und für die gastronomische Betreuung.

Weiterhin bedanken wir uns bei Horst Vendt für die musikalische Umrahmung.

Rundum war es eine schöne Veranstaltung, die allen sehr gefallen hat.



Gabriele Dominik-Pfau

6. Uckerlandtag und 730 Jahrfeier Fahrenholz

Am 09.09.2017 beging die Gemeinde Uckerland zusammen mit dem Heimatverein Fahrenholz-Lindhorst e.V. den „6. Uckerlandtag“ und die „730 Jahrfeier Fahrenholz“ in Fahrenholz.

Die Veranstaltung startete um 10.00 Uhr mit dem Uckerland – Cup 2017 um den Pokal des Bürgermeisters. Dazu hatten sich 5 Fußballmannschaften aus den Ortsteilen der Gemeinde Uckerland beworben. Nico Christochowitz übernahm die Organisation und Leitung des Turniers und Herbert Heinemann leitete mit wachem Auge die Spiele als Schiedsrichter.

steherin von Fahrenholz Ingrid Wesener sowie dem SPD Landtagsabgeordneten Uwe Schmidt begrüßt.



Die Ortsvorsteherin Ingrid Wesener bedankte sich bei all denen, die bei den Vorbereitungsarbeiten tatkräftig geholfen haben. Ebenso galt ein großer Dank den ansässigen Betrieben für die Bereitstellung von Material und Technik.



Grußworte des SPD Landtagsabgeordneten Uwe Schmidt

Nach der Begrüßung fand die Siegerehrung des Uckerland - Cup 2017 statt.

Die Gäste des 6. Uckerlandtages wurden von dem Bürgermeister Matthias Schilling, der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ilsa Marie von Holtzendorff und der Ortsvor-



Die Fußballmannschaften erreichten folgende Platzierung: 1. Platz: Fahrenholz, 2. Platz: Lübbenow II, 3. Platz: Jagow, 4. Platz: Lübbenow I und 5. Platz: Nechlin

Der Wanderpokal um den Bürgermeister ging an die Fußballmannschaft Fahrenholz.



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Uckerland trugen unter Regie von Frau Neuenfeldt und Frau Kruppa ihr Programm vor und erhielten einen großen Applaus.



Die „Honey-Dancers“ von der Max Schmeling Stiftung Strasburg begeisterten die Gäste mit einem tollen Tanzprogramm



Die Bierrutsche des Vereins Landleben e.V. Jagow war eine Herausforderung für die Männer.

Eine musikalische Programmdarbietung gab es weiterhin von den Sangesbrüdern Strasburg.

Der Heimatverein Fahrenholz-Lindhorst e.V. hatte das Gemeindefest bestens vorbereitet. Alle Gäste konnten sich am Kuchenbüfett reichlich bedienen. Weitere Leckereien gab es bei Gretchens Grill aus Pasewalk, bei der FFW Hetzdorf und dem Grillhähnchen Fürstenwerder.

Einige Gewerbetreibenden der Gemeinde Uckerland und der Umgebung nutzten die Gelegenheit sich vorzustellen.



Gärtnerei Graunke Hetzdorf



Annes Gaststätte Nechlin



Kunstschmiede & Metallbau Märten Fahrenholz



Wellnessoase Kirsten Strehlow Schlepkow

Weiterhin präsentierte sich der Imker Sven Kaphingst mit Honig aus der eigenen Herstellung und von Herrn Hecht konnten Oldtimer bewundert werden. Der Fotoclub Milow präsentierte sich mit einer Fotoausstellung.



Geschicklichkeit war bei den Jugendlichen von Jagow „Fuchsbau“ gefragt.



Viel Spaß hatten die Kinder beim Pferdereiten mit Steffi Scholer

Die Erzieherinnen aus den Kindertagesstätten der Gemeinde sorgten mit Basteln, Schatzsuche und Experimenten u.v.m., dass die Kinder keine lange Weile hatten. Auf der Hüpfburg hatten die Kinder ebenso viel Spaß.



Für die Bereitstellung der Hüpfburg möchten wir uns bei unseren Gemeindemitarbeitern Enrico Lau, Thomas Wendt, unseren Auszubildenden Alexander Zierow sowie bei Frau Gabriela Ritzki und Heidi Bartels bedanken.

Zum Abschluss des 6. Uckerlandtages und der 730 Jahrfeier Fahrenholz wurde das Tanzbein unter der Musik von Horst Vendt geschwungen.

Wir möchten allen, die den Uckerlandtag und die 730 Jahrfeier Fahrenholz vorbereitet, durchgeführt und unterstützt haben, recht herzlich danken.

Gabriele Dominik-Pfau

Für ein „Dankeschön“ und eine tolle Erinnerung ist es nie zu spät

Was für ein toller Tag - viele herzliche Begegnungen und interessante Gespräche.

„Danke euch allen, schön, dass ihr da wart!“ - denn was wäre ein Fest ohne Publikum.

„Danke“ an die Aussteller im Park

- der Feldschmiede Mertens / Esser aus Fahrenholz,
- dem Imker Sven Kaphingst aus Fahrenholz,

- dem Auto und Fahrradservice Burkhard Hecht und Sohn aus Woldegk,
- der Gärtnerei Graunke,
- dem Fotoclub Milow,
- Frau Strehlow aus Schlepkow mit ihrem Wellness-Angebot,
- dem Verein Dorfleben Jagow e.V. sowie der Jugend „Fuchsbau“, die übrigens mit ihrem selbst entwickelten Vergnügungsspiel viel Aufsehen erregten,

„Danke“ allen Erzieherinnen aus den Kitas „Uckerlandspatzen“, „Grashüpfer“ und „Regenbogen“. Ihr hattet euch so toll vorbereitet, Schade nur, dass so wenige Kinder anwesend waren. Das Reiten und die Hüpfburg wurden gut genutzt. Auch hier „Danke“ an die Betreuer der Hüpfburg sowie Heidi Hartig und Tochter mit den Pferden.

Ein ganz großes „Dankeschön“ an alle fleißigen Kuchenbäcker. Ich hätte nie gedacht, dass so viel zusammen kommt. Es wurde nicht nur Kuchen, sondern auch Kaffee und Kaffeesahne gespendet.

„Danke“ an Roswita Zwemke, Elke Pagel, Elke Vetter und Anita Schmolmann - ihr habt den Verkauf mit viel Spaß und Freude übernommen und nichts vom Treiben im Park mitbekommen. Das habt ihr toll gemacht.

Anita Schmolmann hat nebenbei noch die Büchermeile betreut und der Erlös von 35.00 € konnte der Jugendfeuerwehr gespendet werden.

Zur weiteren Versorgung trugen auch unter anderem die FW Hetzdorf bei, „Danke“ für die super Grillwürste.

„Danke“ an den Heimatverein Wolfshagen, die uns ein Zelt auf und auch wieder abgebaut haben. Denn dies ist auch nicht so selbstverständlich.

„Danke“ an Nico Christochowitz für die Idee, Vorbereitung und Durchführung des Uckerland - Cups. Alles wurde supertoll durchdacht und durchgeführt. Tolle Sache, kam gut bei den Besuchern an und ist kaum zu Toppen. Weiter so, solche Leute braucht unsere Gemeinde.

Ich bin sehr froh, dass das Fest so gut gelaufen ist. Es hat alles gepasst und an dieser Stelle ein ganz großes „Danke“ an unsere Gemeindearbeiter, die mit Kopf und Herz an den Tagen vor dem Fest, am Tag selbst und auch danach gearbeitet haben. „Danke“ ihr seid ein tolles Team.

„Danke“ an die Verwaltung, für alle Arbeiten die im Hintergrund abliefen und nicht unbedingt selbstverständlich und erkennbar sind.

Sollte ich jemanden vergessen haben, dann sicher nicht mit Absicht.

Ich bin sehr froh, dass solche Feste bei uns in der Gemeinde noch statt finden können. Es waren viele herzliche Begegnungen und Gespräche erkennbar und das macht so eine Veranstaltung doch so wertvoll und schön.

„Danke“ ihnen und euch allen.

Bleiben sie gesund und bis zum nächsten großen Fest, dem Weihnachtsmarkt in Jagow / Taschenberg

Ingrid Wesener
Ortsvorsteherin von Fahrenholz und
Vorsitzende des Kulturausschusses der Gemeinde

Was blieb ist eine neue Tanzfläche

Das Ehrenamt wurde in Vorbereitung des Uckerlandtages groß geschrieben.

Wir, als kleiner Ort mit weniger als 100 Einwohnern, hätten kein großes Fest auf die Beine stellen können. Als die Frage aufkam – „Wo wird der Uckerlandtag stattfinden?“ - sah ich meine Chance. Doch für diesen Höhepunkt musste eine neue Bühne = Tanzfläche her, denn die Vorhandene war marode und stellte eine Unfallgefahr da.

Schon in wenigen Tagen entstand eine völlig neue Fläche. Das Material wurde durch Sponsorengelder finanziert. Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren. Mit Freude erfüllten mich die Reaktionen unserer ansässigen Betriebe. Für sie war es ohne zu zögern eine Selbstverständlichkeit hier zu helfen.



Ein ganz großes „Dankeschön“ gilt deshalb folgenden Betrieben:

- Landwirt Josef Menke - für die Bereitstellung von Technik und Körnung,
- Landwirt Christopher Dörk - für die Anfuhr von Schotter,
- Fliesenleger Heinfried Sommer - für die Bereitstellung eines Rüttlers,
- Herrn Marcel Majewski - für die Anfuhr von Mutterboden und nicht zuletzt die Firmen
- Christine und Gerald Großmann in Fahrenholz - für die Ausleihe der Hubbühne und Zwischenlagerung des Baumaterials auf dem Betriebsgelände.

Doch gilt mein besonderer Dank den fleißigen Helfern für die Bauausführung. Es gab viele kleine Einsätze, die von Material und Witterung abhängig waren. So wie jeder Zeit hatte, kam er und half mit. Obwohl die fleißigen Helfer schon geehrt wurden, möchte ich an dieser Stelle noch mal „Danke“ sagen und auch denen, die nur einmal dabei waren. Mein Dank geht an folgende Bürger: Dieter Drews, Werner Wesener, Sven Kaphingst, Helmer Drews, Silvio Wesener, Dirk Schmidt, Dave Eichenlaub, Christian und Ben Eichenlaub.

Ohne ihre Einsatzbereitschaft wäre so eine schöne Fläche nicht entstanden. Diese konnte am 09.09.2017 am Uckerlandtag eingeweiht werden und so feierten wir an diesem Tag auch 730 Jahre Fahrenholz.

Ich bin sehr stolz auf meine Bürger des Ortes und deshalb feierten wir am 02. Oktober 2017.

Mit einem Abendessen habe ich mich nochmals bei allen fleißigen Helfern bedankt und natürlich freuen wir uns über unsere schöne Tanzfläche, die wir tüchtig nutzen werden.

Was bleibt ist die Erinnerung an einen tollen Tag, Begegnungen mit vielen lieben Menschen, zahlreiche Gespräche bei Musik, Spiel und Tanz sowie guter Verpflegung.

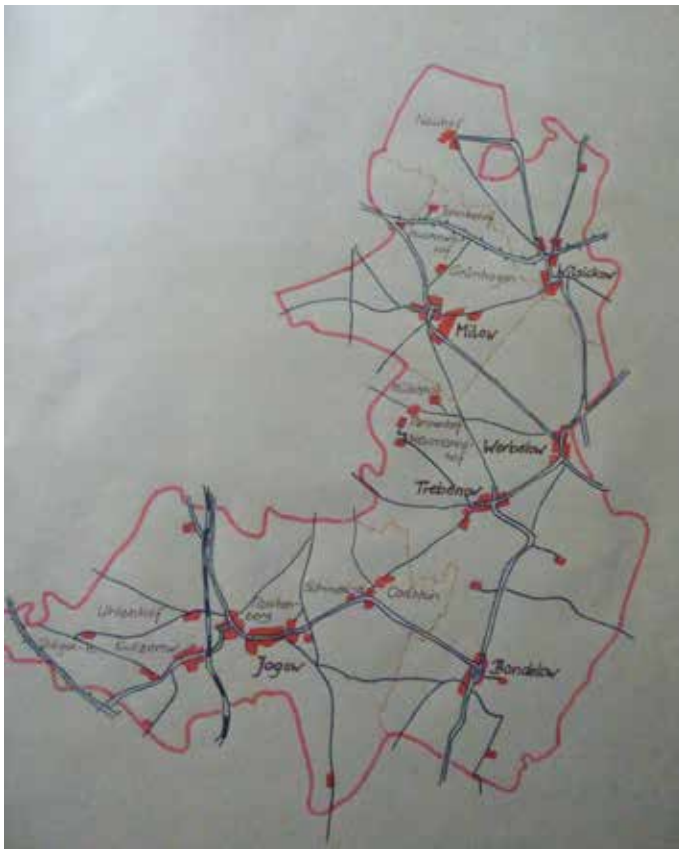
Und nicht zu vergessen ein bleibender Wert, unsere neue Tanzfläche... „Danke!“

Ingrid Wesener

150 € gesucht in Uckerland!

Nur eine Chronik? Eben, es gibt nur die Eine! Fein säuberlich in Handschrift gefertigt, mit fast schon „gemalten“ Statistiken drin und vielen Fotos und „Freie Erde“-Artikeln. Brauchen wir so etwas noch, aus jenen Zeiten des Monopolpolitischen Anspruchs einer selbsternannten Führungselite? Ich vergaß das Dokument vorzustellen?

Es geht um die „Betriebschronik der LPG (P) Trebenow“. Es geht um jene LPG (P), die von Neuhof und Wilsickow bis Jagow und Kutzerow reichte und insgesamt 7146 ha „Landwirtschaftlicher Nutzfläche“ umfasste. Trebenow in der Mitte. Nechlin, Lübbenow und Hetzdorf sind nicht dabei. Die kommen später dazu, als die LPG-Zeiten vorüber sind und „Uckerland“ geformt wird. Trotzdem ist das Dokument so eine Art „Gründungspapier der Gemeinde Uckerland“.



Die Ausmaße des Dokuments sind gewaltig: 60,5 x 42,5 cm, 56 Seiten in diesem Format, zusammengehalten von 6 Schrauben. Die Chronik beginnt mit irgendwann einmal und endet mit dem Jahre 1982. Die beiden letzten Statistiken betreffen die „Neuerertätigkeiten“ der Jahre 1974 bis 1982,

die letzten 5 Jahre ohne jegliche „Frauenquote“, die andere stellt das „Konto Junger Sozialisten“ dar, mit einem 1982-er Kassenstand von 2.148,33 Mark“.

Beigelegt, mit Datum vom 30.07.1991, ist auch das „Protokoll... über die anschließende Gründungsversammlung der Agrargenossenschaft e.G.i.G. Trebenow“, die mit 96.68% der Mitglieder so beschlossen wurde. Als Gast ist u. a. der Herr R. Marten mit dabei, Tageszeitung „Nordkurier“. So steht es vermeldet! Geschrieben und unterschrieben hat dieses Protokoll der Heinz Sproßmann. Derselbe, der in der Chronik ganz vorne an steht, die Arbeitsgruppe wohl geführt hat, die diese Chronik geschrieben und der diese Chronik gehütet hat und hütet, bis auf den heutigen Tag! Er hat auch die „Chronik der Uckermärkischen Dörfer Jagow, Kutzerow und Taschenberg“ von 2013 zusammengetragen! Na also!

Ich will an dieser Stelle nicht den Stab brechen über eine Sache, die ich als „West-Bürger“ eh' nicht verstehen würde. Aber genauso, wie ich den Tränen der „Freien Bauern“ im Milow-Buch von 2014 Raum gegeben habe, ehe sie denn für die LPG zwangsrekrutiert wurden, so würde ich dennoch gerne sehen, dass diese Chronik die Zeiten überdauert. Ein Zeitzeugnis eben, das die Dinge so darstellt, wie sie gesehen wurden, als sie geschrieben wurde.

Diese Chronik sollte nicht verloren gehen, weshalb sie digitalisiert werden sollte. Seite für Seite, Bild für Bild. So etwas kostet! Ziemlich genau 400 €. 200 € stehen dafür schon bereit: Jürgen Steinberg will sich mit 100 € beteiligen, Lothar Buddenbohm (Milow) mit 50 €, der Herr Rainer Marten mit 50,- € und der Dorfverein Milow e. V. auch mit 50 €. Fehlen uns also noch 150 €! Wer will sich noch verdient machen um Uckerland, um unsere Landwirtschaft? Es geht ja eigentlich doch gar nicht um die Chronik – das ist ein Stück Papier! Es geht um die Menschen, die sich mit ihrem Lebenswerk darin widerspiegeln können. Trotzallem! Trotz aller Verletzungen!

Auch darum wird es gehen dürfen: bewahren, damit wir auch kritisch darüber denken können.

Wer wagt es, weitere 150 € zuzusagen? Auch Teilbeträge werden gerne genommen!

Fritz Gampe, Milow

Nachtwanderung der Jugendwehren des Landkreises Uckermark

Am 30.09.2017 war es soweit, Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Uckermark. Der Feuerwehrverband des Landkreises Uckermark hatte dieses Jahr nach Lübbenow in unsere Gemeinde Uckerland eingeladen. Unser Gemeindejugendwart Adrian Westphal hatte, gemeinsam mit seinen fleißigen Helfern, für die Organisation und Vorbereitungen alle Hände voll zu tun.



Es waren 215 Kinder und ca. 100 Betreuer aus 25 Jugendwehren nach Lübbenow angereist. 35 Mannschaften gingen an den Start.



Gemeindejugendwart Kamerad Adrian Westphal, 1. stellvertretender Kreisjugendwart Kamerad Daniel Henschel, Kreisbrandmeister Kamerad Loose, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes des Landkreises Uckermark Kamerad Wolfgang Drewlo, Kreisjugendfeuerwehrwartin Kameradin Karen Bechert, unser Bürgermeister Matthias Schilling und Kamerad Heinz Tesch, Mitglied des Feuerwehrverbandes des Landkreises Uckermark begrüßte alle Anwesenden. Auch der Landtagsabgeordnete Uwe Schmidt (SPD) ist zur Eröffnung erschienen.



Zehn Stationen mussten über eine Strecke von ca. 7 Kilometern absolviert werden. Hier zum Beispiel die Station Knotenbinden.



Auch der Spaß, wie hier beim Sackhüpfen, kam nicht zu kurz.



Dank des schönen Wetters kamen die fleißigen Helfer am Grill bei der Versorgung aller Hungrigen kräftig ins Schwitzen.



Bei der Siegerehrung gegen 1 Uhr morgens waren alle gespannt.

Den 1. Platz in der Altersklasse 1 (8 bis 12 Jahre) haben die Kinder aus Wittstock/Schapow, den 2. Platz die Kinder aus Boitzenburg und den 3. Platz die Kids aus Hardenbeck II belegt.

In der Altersklasse 2 (13 bis 17 Jahre) gewann die Nechliner Jugendfeuerwehr vor den Hardenbeckern und Hetzdorfern. Die monatelange Vorbereitung hat sich gelohnt, den Kindern hat es Spaß gemacht und die Erwachsenen waren mit der Organisation und Ausführung sehr zufrieden.

Herzlichen Dank an allen Beteiligten!

Carmen Groth

Weihnachtsmarkt
der Gemeinde Uckerland

Am Samstag, den 9. Dezember 2017
ab 14.00 Uhr auf dem Festplatz Taschenberg

Verbringen Sie besinnliche und unterhaltsame Stunden, genießen Sie die weihnachtlichen Leckereien und stöbern Sie in den Angeboten der Händler und Vereine.

Programm:

- 14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Kaffee und Kuchen im beheizten Zelt
- 15.00 Uhr Weihnachtliche Showeinlage der Schüler der
Grundschule Werbelow
- 16.30 Uhr Der Weihnachtsmann wird abgeholt und
bringt kleine Überraschungen für die Kinder
besinnliche Klänge aus der
Trompete Bjarne Drechsler

Ihr Matthias Schilling
Bürgermeister

Ihr Josef Menke
Ortsvorsteher
Jagow,
Taschenberg,
Kutzerow

Ihre Ingrid Wesener
Vorsitzende des
Kulturausschusses



Veranstaltungskalender 2017

Datum	Veranstaltung	Ort
23.11.2017	Buchlesung	Milow
02.12.2017	Adventsmarkt	Gneisenau
09.12.2017	Weihnachtsfeier	Wolfshagen
09.12.2017	Weihnachtsmarkt der Gemeinde Uckerland	Taschenberg
10.12.2017	Adventskonzert	Bandelow
13.12.2017	Rentnernachmittag	Milow
17.12.2017	Weihnachtssingen in der Kirche	Wolfshagen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
26.11.2017	10.00 Uhr	Hetzdorf Ewigkeitssonntag
03.12.2017	10.00 Uhr	Lübbenow
10.12.2017	10.00 Uhr	Milow
17.12.2017	14.00 Uhr	Hetzdorf Krippenspiel

Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen. Pfarrer U. Kasparick, Hetzdorf 16, 17337 Uckerland
Tel: 039745/20256

E-Mail: hetzdorf@pek.de
www.kirche-im-uckerland.de

Datum	Uhrzeit	Ort
26.11.2017	11.00 Uhr	Wismar Ewigkeitssonntag
08.12.2017	18.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender bei Frau Oeser
09.12.2017	14.00 Uhr	Kutzerow Adventskonzert ökumen. Kirchenchor
09.12.2017	17.00 Uhr	Strasburg Adventskonzert Chorgemeinschaft Strasburg
15.12.2017	19.00 Uhr	Strasburg Adventskonzert ökumen. Kirchenchor
17.12.2017	09.30 Uhr	Strasburg Krippenspiel
24.12.2017	15.30 Uhr	Wismar Christvesper
24.12.2017	17.00 Uhr 22.00 Uhr	Strasburg Christvesper
31.12.2017	17.00 Uhr	Wismar Gottesdienst Altjahresabend

Wohnungen

Folgende Wohnungen sind in der Gemeinde Uckerland leer stehend. Täglich zu erfragen 0381/2035822 oder per E-Mail: tesing@dick-immobilien.de

	m ²	Kaltmiete in €
Ortsteil Fahrenholz		
2-Raum Fahrenholz 1	57,88	251,78
2-Raum Fahrenholz 1	42,97	185,40
3-Raum Fahrenholz 1	72,40	317,17
2-Raum Fahrenholz 1	58,23	251,23
1-Raum Fahrenholz 2	38,44	162,18
3-Raum Fahrenholz 2	67,67	291,85
1-Raum Fahrenholz 3	37,59	175,55
3-Raum Fahrenholz 3	67,61	303,97
Ortsteil Güterberg		
4-Raum Güterberg 22	73,74	351,74
2-Raum Güterberg 22	47,92	180,80
4-Raum Güterberg 23	73,74	276,40
2-Raum Güterberg 23	47,92	180,40
1-Raum Güterberg 24	31,63	120,19
3-Raum Güterberg 24	58,11	220,00
2-Raum Güterberg 40	51,10	135,00
Ortsteil Jagow		
3/4 Raum Jagow 45	82,34	250,00
3-Raum Taschenberg 8	66,55	209,11
3-Raum Taschenberg 8	66,55	208,02
1-Raum Taschenberg 8	36,39	131,36
1-Raum Taschenberg 8	36,39	131,36
3-Raum Taschenberg 9	66,71	209,68
1-Raum Taschenberg 9	34,37	124,20
1-Raum Taschenberg 9	34,37	124,20
2-Raum Taschenberg 10	56,98	199,22
2-Raum Taschenberg 10	57,07	179,34
1-Raum Taschenberg 10	41,33	129,62
3-Raum Taschenberg 10	72,52	204,85
Ortsteil Hetzdorf		
4-Raum Gneisenau 26	77,20	250,00
2-Raum Gneisenau 27	57,47	230,00
2-Raum Gneisenau 27	57,47	229,59
4-Raum Gneisenau 28	66,17	285,00
4-Raum Gneisenau 28	77,20	350,00
4-Raum Gneisenau 28	77,20	335,00
2-Raum Gneisenau 29	57,47	235,00
2-Raum Gneisenau 29	57,47	265,00
Ortsteil Lübbenow		
2-Raum Dorfstraße 14	49,10	230,00
3-Raum Hauptstraße 29	66,28	204,18
1-Raum Hauptstraße 29	29,47	98,97
3-Raum Hauptstraße 31	67,06	280,00
2-Raum Hauptstraße 29	52,36	161,29
4-Raum Hauptstraße 31	80,44	330,52
3-Raum Hauptstraße 33	66,97	206,31
Ortsteil Trebenow		
3-Raum Trebenow 23	63,58	284,20
1-Raum Trebenow 24	36,69	180,00
3-Raum Trebenow 24	63,58	285,00
2-Raum Trebenow 24	37,36	175,00
2-Raum Trebenow 25	53,31	209,88
2-Raum Trebenow 25	53,31	209,88

2-Raum	Bandelow 65	44,33	172,92
2-Raum	Bandelow 66	44,33	175,96
Ortsteil Wilsickow			
3-Raum	Wilsickow 85	79,40	370,00
3-Raum	Wilsickow 85	66,90	283,91
2-Raum	Wilsickow 85	52,80	224,07
2-Raum	Wilsickow 85	52,80	224,07
2-Raum	Wilsickow 86	52,80	224,07
3-Raum	Wilsickow 86	66,90	285,00
2-Raum	Kirchstraße 14	48,74	140,00
2-Raum	Kirchstraße 14	53,56	150,00
1-Raum	Kirchstraße 20	26,84	110,00
Ortsteil Wolfshagen			
4-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	72,59	346,25
3-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	56,62	203,88
3-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	56,38	202,96
3-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 4	56,50	269,50
4-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 4	77,33	280,53
2-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 6	56,19	205,00
3-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 8	65,89	245,00
4-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 8	76,85	290,00
2-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 30	45,59	190,00
Ortsteil Wismar			
3-Raum	Wismar 55	54,90	256,38
3-Raum	Wismar 56	54,90	261,87



Adventskonzert
Kirche Bandelow

mit der *Strasburger Chorgemeinschaft*
Instrumentalisten und Solisten

10.12.2017 um 14 Uhr
freier Eintritt

Gewerbliche Anzeige

Tag der offenen Tür

am **24.11.2017**
ab **15.00 Uhr**

Haus "Zur Sonne"

Adresse:
Jagow 71
17337 Uckerland

Betreiber:
Pflegedienst **Sonnemann**
Inh.: **Jessika Sonnemann**
Brüssarer Allee 91
17291 Prenzlau



Gewerbliche Anzeige

Elektrohaus Schmidt 

Elektromeister Stefan Schmidt

- Hausgeräte + Reparatur
- Elektromaterial
- Leuchten
- Kraft- und Lichtanlagen
- Elektroinstallation
- Nachtspeicheröfen

Zur Winter- und Weihnachtszeit:
Dekorations- und Geschenkartikel

Wieder im Angebot:
Herrnhuter Sterne!

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-11.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße 6 • 17335 Strasburg
Tel./Fax: (039753) 22 400 oder 0171-88 05 817

auf allen Friedhöfen

NORDLAND Tag + Nacht
BESTATTUNGEN

☎ 03984 802244 Prenzlau
Neustadt 14



Weihnachtstanzparty
am **25.12.2017**
in der Max-Schmeling-Halle Strasburg
Einlass: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Connys Hauswaren 039753 25 981 und 0160 96 846 948



Der neue Strasburg-Kalender für 2018 ist da!



Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Erhältlich in der Poststelle Strasburg,
im Museum Strasburg, in der Bibliothek Strasburg
und bei Langeprojekt, Bahnhofstraße 20.




Richard-Steinweg-Straße 5
Raum 215, 17291 Prenzlau
Tel.: 03984 71 86 180
Fax: 03984 71 86 181

Hauptstelle
Wismar 32 b, 17337 Uckerland
Tel.: 039753 22 748
Fax: 039753 25 801

mobil: 0174-169 23 14 & 0152-290 15 534
e-mail: ABS-T.Schmidt@t-online.de

Unsere Dienstleistungen:

- FAHRSERVICE ● Serienfahrten zum Krankenhaus
- Entlassung aus dem Krankenhaus ● Dialysefahrten ● Rollstuhltransport
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- Tragestuhl- und Liegendtransporte und vieles mehr...



IHRE ANZEIGE IM AMTSBLATT?

Kontaktieren Sie uns noch heute!

Langeprojekt – Werbung & Objektdesign
Bahnhofstraße 20
17335 Strasburg

Tel.: 039753 / 22440
E-Mail: info@langeprojekt.de

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Bezugsmöglichkeiten:

- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei. Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto. Abonnementanfragen bitte an Firma Langeprojekt, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Herstellungsleitung und Redaktion:

V. i. S. d. P. und Redaktion: Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
Anzeigen: Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), dirk.lange@langeprojekt.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:

Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Anzeigen:

Anzeigen und Abonnement: Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), dirk.lange@langeprojekt.de

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die Gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden. Es gelten die AGB von langeprojekt, sowie deren Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen liegt bei den Inserenten. Die Verfielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde Uckerland oder von langeprojekt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung auf Veröffentlichung.